

Sport- und Freizeitzentrum "Grien" in Lyss = Centre des sports et loisirs "Grien" à Lyss = The "Grien" sport and recreational facilities, Lyss

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **20 (1981)**

Heft 4: **20 Jahre "anthos" = "anthos" a 20 ans = 20 years of "anthos"**

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-135404>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sport- und Freizeitzentrum «Grien» in Lyss

Auftraggeber: Einwohnergemeinde Lyss/
BE

Projekt: Angelo Müller + Peter Wildbolz,
Landschaftsarchitekten BSG, Bern

Projektdate: Planung 1978, Baubeginn
1981

Beschreibung: Die Aufgabe bestand nicht nur darin, das zur Verfügung stehende Areal optimal zu nutzen, sondern auch die einzelnen Anlagen sportfunktionell richtig anzuordnen und den Standort der EMD-Sporthalle festzulegen. Auf die Integration von ausgesprochen sportdesorientierten Freizeiteinrichtungen wie Grillplätze, Spazierwege, Liegewiesen usw. wurde bewusst verzichtet, da in unmittelbarer Nähe landschaftlich sehr reizvolle und für Erholungsuchende gut erschlossene Gebiete vorhanden sind und Lyss ohnehin nicht in einer dichtbesiedelten Agglomeration liegt. Trotz des ebenen Geländes wurde versucht, eine gewisse Höhendifferenzierung innerhalb der Anlagen einzuplanen und die Bahnlinie im Bereich der Leichtathletikanlage durch einen künstlich geschaffenen Erdwall sowohl optisch als auch immissionsmässig abzutrennen.

Centre des sports et loisirs «Grien» à Lyss

Maître d'œuvre: Commune politique de
Lyss/BE

Projet: Angelo Müller + Peter Wildbolz,
architectes-paysagistes FSAP, Berne

Données: Projet 1978, mise en chantier
1981

Description: La tâche consistait d'une part à utiliser de manière optimale l'aire mise à disposition et d'autre part, à disposer fonctionnellement les différentes installations de sport et fixer l'emplacement du palais des sports du DMF. On renonça à l'intégration d'installations de détente sans intérêt sportif tels que places de pick-nick, promenades, pelouses etc., vu que les proches environs offrent des coins de détente charmants, faciles à atteindre par les intéressés et que Lyss ne se trouve de toute façon pas dans une agglomération à forte densité de population. Malgré le terrain plat, le projet prévoyait des différences de niveau au sein des installations et l'élévation d'un remblai artificiel le long de la voie de chemins de fer pour marquer la séparation, tant du point de vue optique que de celui des immissions, entre celle-ci et l'aire réservée à l'athlétisme.

The "Grien" sport and recreational facilities, Lyss

Commissioning authority: Community of
Lyss/BE

Project: Angelo Müller + Peter Wildbolz,
landscape architects BSG, Berne

Project data: Planning 1978, beginning of
construction 1981

Description: The task was not only to use the available terrain as best as possible but also to lay out the individual sport facilities correctly and functionally and to determine the site of the EMD (Federal Military Department) gymnasium. On purpose, no attempt was made to integrate leisure facilities which have absolutely no connection with sport, such as barbecue sites, walking paths and grass areas for sunbathing because there are easily accessible areas with charming landscapes in the immediate vicinity, and in any case, Lyss is not situated in a densely-populated built-up area. Despite the even terrain, an attempt was made to include in the plan a certain height differentiation within the facilities and to divide off the railway line near the athletics area both optically and with regard to troublesome immissions by means of an artificial embankment.

